

## Radreise - Rund um Cesenatico – ein Eldorado für alle Radfahrer - 8 Tage

Entspannt an der Adriaküste radeln & kulturelle Höhepunkte erleben

Die interessanten Sehenswürdigkeiten der Emilia-Romagna und ihrer benachbarten Regionen auf der einen Seite und das grandiose Meeresrauschen auf der anderen Seite machen diese Radreise ganz sicher zu einem Highlight. Wer immer noch denkt, dass die Adria nur Badeorte aufweist, tut ihr Unrecht und wird bei dieser Reise mehr als überrascht sein, denn nicht nur Cesenatico und Rimini, sondern auch pittoreske Orte wie Santarcangelo oder Longiano, ganz zu schweigen vom Zwergstaat San Marino, haben schöne Winkel zu bieten. Und dazu diese herrliche Natur! Das Hügelland der Adria bietet immer wieder reizvolle Ausblicke auf die Berge des Appenin und das Meer. Und dann noch ein schönes Familienhotel mit typisch italienischer Küche – Dolce Vita ist angesagt!

### 1. Tag: Ankunft am Meer

Anreise durch die Schweiz nach Italien. Vorbei an Mailand und Bologna kommen wir dem Meer immer näher und beziehen in der Heimat Pantanis, in Cesenatico, unsere Zimmer. Lust auf einen Strandspaziergang nach dem Abendessen?

### 2. Tag: ca. 41 km, 60 hm Cesenatico entdecken

Rund um Cesenatico heißt unsere Reise, da bietet es sich doch an, zunächst die nähere Umgebung „in und um Cesenatico“, das ursprüngliche Fischerdorf und unsere Heimat für die nächsten Tage, mit dem Rad zu erkunden. Eine herrliche Radtour liegt vor uns. Wir starten direkt am Hotel und radeln zunächst zum historischen Mittelpunkt, dem Hafencanal mit Booten der Fischereiflotte, welcher im 16. Jh. nach Plänen des berühmten Leonardo da Vinci angelegt wurde – idyllisch! Auf der weiteren Fahrt dürfen wir uns noch auf mehrere gleichermaßen schöne Sehenswürdigkeiten freuen, bevor wir etwas ins Landesinnere kommen und über kleinere Straßen Richtung Süden fahren. Wir steuern die Fußgängerzone von Bellaria an, früher Seedorf, heute moderne Stadt. Wir sind in Italien, also gönnen wir uns einen leckeren Cappuccino und genießen das Dolce Vita, bevor wir entlang der Strandpromenade wieder unser Hotel erreichen – rundum schön!

### 3. Tag: ca. 57 km, 230 hm Verucchio – Cesenatico

Auch heute beginnen wir mit einem touristischen Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, denn wir fahren zunächst mit dem Bus hinauf nach San Marino, die älteste Republik der Welt und so schön, dass der Besuch hier einfach ein MUSS ist. Schon von Weitem sieht man den charmanten Zwergstaat mit seinen drei Befestigungstürmen, von oben hat man einen atemberaubenden Panoramablick über die Emilia Romagna und die italienische Adriaküste – staunen erlaubt! Wir machen einen kleinen Rundgang durch die Gassen, wir genießen die gigantische Aussicht. Unser Busfahrer bringt uns wieder ein Stück hinunter, dann werden die Räder ausgeladen und wir beginnen unsere Tour in Verucchio, wo tatsächlich noch ein von Franz von Assisi gepflanzter Baum im hinteren Winkel einer Gasse betrachtet werden kann. Immer der Straße entlang geht es anschließend auf dem Bergrücken bis nach Rimini, wo wir durch den Augustusbogen in die Fußgängerzone gelangen und uns gleich die sehenswerten Gebäude auffallen. Vorbei an der 2.000 Jahre alten Römerbrücke radeln wir entlang der Marecchia wieder etwas ins Landesinnere und erreichen mit Santarcangelo eines der zauberhaftesten Städtchen der Region. Gelato gefällig? Über kleine Nebenstraßen radeln wir vergnügt zurück zum Hotel – ein richtig schöner Tag!

### 4. Tag: ca. 54 km, 710 hm Cattolica – Pesaro – Gradara

### Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus  
7 x Übernachtung 3\* Hotel Riz in Cesenatico  
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC  
7 x Frühstücksbuffet  
7 x Abendessen vom Buffet, davon 1 x romagnolische Spezialitäten  
7 x Tischgetränke beim Abendessen (Wasser, Cola, Limonade & Wein)  
1 x Eintritt Basilika Classe  
Nutzung des hoteleigenen  
Panorama-Wellnessbereiches mit Rundumblick  
Radtransport  
Radbegleitung: Cilli (nur Angebot A)  
ohne weitere Eintrittsgelder  
Gültige Stornostaffel C

### Preis:

07.09.2024 - 14.09.2024 - Hotel Riz

Doppelzimmer pro Person/Angebot A	1068 €
Doppelzimmer pro Person/Angebot B	918 €
Einzelzimmer/Angebot A	1166 €
Einzelzimmer/Angebot B	1016 €



# Weiss & Nesch

Mit dem Bus fahren wir vorbei an Rimini bis Cattolica, der südlichste Badeort der Emilia-Romagna. Auf 2 Rädern begeben wir uns zunächst auf die Strada Panoramica, links das Meer, rechts die Bergwelt. Die herrliche Küstenstraße bietet uns immer wieder neue Ausblicke und führt uns in die Nachbarregion Marken und direkt in deren beliebte Hafenstadt Pesaro. Wir zweigen ab ins Landesinnere und radeln auf kleinen Straßen schon wieder etwas nördlich. Unser Ziel heißt Gradara mit seiner malerischen Burg und einer der besterhaltenen mittelalterlichen Strukturen Italiens. Nicht Romeo und Julia waren zu Gast, nein, hier hat sich die Liebesgeschichte von Paolo und Francesca abgespielt – nicht weniger romantisch! Unser Busfahrer steht auch schon bereit und bringt uns gerne zurück zum Hotel.

## 5. Tag: ca. 47 km, 350 hm Usotal – Sogliano – Savignano

Gehört das Olivenöl nicht fast genauso zu Italien wie die Pizza oder ein gutes „Gelato“? Wir finden schon und lassen uns daher gleich nach dem Frühstück mit dem Bus zu einer typischen Olivenfarm bringen, in welcher verschiedene Öle hergestellt werden. Das wird genauso spannend wie die folgende Radtour. Sie beginnt in Richtung Usotal, welches wir in Ponte Uso verlassen und hinaufradeln nach Sogliano al Rubicone. Sofort werden wir mit einem faszinierenden Blick ins Tal für die kleine Anstrengung entlohnt und genießen dies bei einem leckeren Espresso oder Cappuccino. Anschließend nehmen wir Kurs auf Julius Cäsar. Wie das? Wir lassen uns bei einer herrlichen Abfahrt über 18 Kehren den Wind um die Nase wehen und passieren in Savignano die berühmte Rubicone-Brücke, so wie es einst Julius Cäsar gemacht hat, als er den historischen Spruch „alea iacta est“ (der Würfel ist gefallen) sprach und auf Rom marschierte. Beeindruckt radeln wir weiter zum Hotel.



## 6. Tag: ca. 46 km, 200 hm Cesenatico – Longiano – Cesenatico

Heute sind wir nur mit den Rädern unterwegs. Wir fahren zunächst in das nahegelegene Longiano. Die malerische Gemeinde liegt zu Füßen des Castello Malatestiano, welches wir natürlich erklimmen wollen. Auch die Kirche Santuario SS mit ihrem aus dem 16. Jh. alten Kruzifix steht noch auf unserem Programm. Wir gönnen uns einen letzten atemberaubenden Blick bis zum weiten Meer und radeln dann schön gemütlich hinunter nach Gambettola, jene Stadt, die landesweit bekannt ist für ihre Stoffdruckerei. Auf einem schönen Radweg erreichen wir wieder den Hafen von Cesenatico und unser Hotel.



## 7. Tag: ca. 70 km, 200 hm Cesenatico – Classe – Cesenatico

Wir machen uns mit den Rädern Richtung Norden auf, schön und entspannend am Strand entlang und durch den Naturpark Po-Delta, der aufgrund tausenden von Flamingos, die hier angesiedelt sind, auch „italienische Camargue“ genannt wird – ein besonderes Erlebnis! Die imposante Basilika Sant'Apollinare in Classe lassen wir uns auf keinen Fall entgehen, gilt sie doch als eines der eindrucksvollsten Beispiele byzantinischer Kunst Italiens. Die Mosaikdecke im Chorraum ist immer ein Besuch wert. Auf unserem Rückweg nach Cesenatico genießen wir den Duft des berühmten Pinienwaldes und freuen uns vielleicht noch auf einen Strandspaziergang?



## 8. Tag: Hat es allen gefallen?

Sicherlich und man ist tatsächlich überrascht, was die Region außer Badeorten alles zu bieten hat. Vielleicht kommen wir ja irgendwann nochmals zurück? Aber für dieses Mal heißt es Abschied nehmen, ciao Cesenatico, ciao Adria! Vorbei an Bologna, Mailand und Bellinzona geht es zurück in die Zustiegsorte.

**Bitte beachten:**

•



Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

- Ab 2024 sind wir ausschließlich mit Helm unterwegs.

**Und hier wohnen wir:**

[rizhotel.com/de](http://rizhotel.com/de)

**Unser Tipp:**

Das Hotel bietet täglich von 12:00 Uhr – 17:00 Uhr Mittagsbuffet mit Nudeln und hausgemachtem Kuchen an. Dies steht natürlich auch uns zur Verfügung, sollten wir uns (schon) im Hotel befinden.

**Lieber mit Radbegleitung oder individuelles Radeln ohne Radbegleitung?**

**Diese Reise bieten wir in 2 Varianten an:**

**Angebot A - mit Radbegleitung**

Diese Variante ist für all jene Gäste das passende Angebot, die wie gewohnt an unseren geführten Radtouren teilnehmen wollen. Das Programm entspricht dieser Reiseausschreibung.

**Angebot B - ohne Radbegleitung**

Diese Variante ist für all jene Gäste das passende Angebot, die individuell und ohne Radbegleitung unterwegs sein wollen. Für empfohlene Radtouren mit unterschiedlichen Distanzen und Schwierigkeitsgraden liegen an der Rezeption Streckenpläne aus, so z.B. Tour nach

Gambettola – 26 km  
San Mauro Pascoli – 32 km  
Poggio Berni – 52 km  
Sorrivoli – 58 km  
Sogliano/Borghi – 60 km  
Torriana/Montebello – 65 km  
Monte Iottone – 87 km  
und viele mehr...

Hotel Riz

[www.rizhotel.com/de](http://www.rizhotel.com/de)

